



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Handbuch der Gerbereichemie und Lederfabrikation.** Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von Prof. Dr. Max **Bergmann**, Direktor des Kaiser Wilhelm-Instituts für Lederforschung, Dresden.

Zweiter Band: **Die Gerbung.**

1. Teil: **Die Gerbung mit Pflanzengerbstoffen.** Gerbmittel und Gerbverfahren. Bearbeitet von Prof. Dr. M. **Bergmann**, Dr.-Ing. H. **Gnam** und Dr. W. **Vogel**. Mit 165 Abbildungen und 139 Tabellen. 1931. XI, 571 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1435 g. Gebunden RM 56.—

In gedrängter und doch vollständiger Darstellung und möglichst leichtverständlicher Sprache ist alles gesicherte Wissen von Haut und Leder, angefangen bei der Rohhaut, ihrer Konservierung und ihrem Handel, und endend mit dem Gebrauch des fertigen Leders, in dem neuen Handbuch zusammengefaßt. Allen, die in irgendeiner Form an der Lederfabrikation und Gerbereichemie interessiert sind, wird das Werk ein unentbehrlicher Führer durch das große und vielseitige Gebiet sein.

Das neue Handbuch wird in drei Bänden ausgegeben werden mit Unterteilung in je zwei Hälften. Es wird im Laufe des Jahres 1932 abgeschlossen vorliegen. Jeder Teilband ist einzeln käuflich.

Interessenten: Die Lederfabriken, Gerbereien, Gerbstoffindustrie, die Gerbereichemiker, die chemische und chemisch-technische Industrie, die Häuteindustrie, Häute-, Leder- und Gerbstoffhandel, Schuhfabriken, Gerberschulen, Chemische Institute der Universitäten und technischen Hochschulen.

Legen Sie bitte Fortsetzungslisten an!

**Die Chemie der Lederfabrikation.** Von John Arthur **Wilson**, Chef-Chemiker der Lederwerke A. F. Gallun & Sons Co., Milwaukee, Wisconsin. Präsident der American Leather Chemists' Association. Zweite Auflage. Bis zur Neuzeit ergänzte deutsche Bearbeitung von Dr. Fritz **Stather**, Privatdozent, Direktor der Deutschen Versuchsanstalt für Lederindustrie, Freiberg i. Sa., und Dr. Martin **Gierth**, Assistent am Kaiser-Wilhelm-Institut für Lederforschung, Dresden. In zwei Bänden.

Zweiter Band. Mit 222 Textabbildungen. 1931. XII, Seite 439—1040. Gr.-8°. Gewicht 1290 g. Gebunden RM 58.—

Mit dem vorliegenden II. Band findet die deutsche Bearbeitung ihren Abschluß. Bei der Bearbeitung des zweiten Bandes waren die gleichen Grundsätze maßgebend wie bei Bearbeitung des I. Bandes, bei vollem Erhalt des Charakters des Originalwerkes dieses den Bedürfnissen des deutschen Lesers anzupassen.

Auch der II. Band der deutschen Bearbeitung wurde durch Verwerten der seit Erscheinen des Originals erzielten Forschungsergebnisse auf den Stand der Neuzeit (April 1931) ergänzt. Sämtliche rein amerikanischen Bezeichnungen, Maße, Gewichte usw. wurden wiederum deutschen Verhältnissen angepaßt. Das Kapitel „Mikroskopische Untersuchung von Haut und Leder“ erfuhr hinsichtlich der apparativen Seite eine fast vollständige Neubearbeitung. Deutschen Bedürfnissen entsprechend wurden in dem Kapitel „Chemische Zusammensetzung des Leders“ neben den Analysemethoden der A. L. C. A. auch die des I. V. L. I. C. mit aufgenommen.

Interessenten: Nicht nur jeder Fachmann (Gerbereichemiker und Lederfabrikanten), sondern auch Chemiker, die sich auf gerbereitechnischem Gebiete unterrichten wollen.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Der erste Band erschien am 8. 11. 1930.

**Mitgliederverzeichnis des Internationalen Vereins der Leder-Industrie-Chemiker (I. V. L. I. C.).** 1931. 56 Seiten 8°. Gewicht 105 g. RM 4.80

**Die Fehlerziehung in der Pathologie des Kindes.** Von Dr. Josef K. **Friedjung**, Privatdozent an der Universität Wien. 1931. IV, 100 Seiten 8°. Gewicht 160 g. RM 4.80

Die früher „rein somatisch“ eingestellte Kinderheilkunde ist durch Einstellung der Kinderforschung in den Dienst der Kinderheilkunde erst zu dem geworden, was sie heute ist. Erst als die Besonderheit der kindlichen Seele entdeckt wurde, war die Entwicklung zum Kinderarzt dem Zufall entrückt, sein besonderes Wirken lehrbar. Der Verfasser hat an diesem Ausbau Anteil genommen. Hierbei war ihm das Zusammentreffen mit Freud und seinen Arbeiten reichste Förderung. Was in vielen Einzelarbeiten in Jahrzehnten zur Klärung der seelischen Probleme in der Kinderheilkunde beigetragen wurde, findet in dieser Schrift eine zusammenfassende knappe Darstellung. Der Verfasser will damit den hier geschilderten Tatbeständen Heimatrecht in der Lehre von den Kinderkrankheiten verschaffen.

Interessenten: Kinderärzte und Kinderkliniken, Neurologen, Psychiater, praktische Ärzte, aber auch Psychologen und Pädagogen, Juristen.

**XXXIX. Jahresbericht des Sonnblick-Vereines für das Jahr 1930.** Geleitet von Wilhelm **Schmidt**. Mit zwei ganzseitigen Tafeln und 8 Abbildungen im Text. 1931. 35 Seiten 4°. Gewicht 120 g. RM 2.50

Interessenten: Meteorologen, Aerologen, Strahlenforscher, Physiker, Geophysiker und andere Naturwissenschaftler.

**Die geologischen Grundlagen der Verbauung der Geschiebeherde in Gewässern.**

Von Ing. Dr. phil. J. **Stiny**, o. ö. Professor an der Technischen Hochschule in Wien. Mit 40 Textabbildungen. 1931. VI, 121 Seiten Gr.-8°. Gewicht 265 g. RM 13.—

Das vorliegende Buch bildet einen Beitrag zur Schilderung der geologischen Grundlagen der Geschiebezurückhaltung und fördert die Bestrebungen des Ingenieurs zur Erforschung der Ursachen und der Verhütung der Schäden, die von den Geschiebeherden ausgehen.

Interessenten: Geologen, Bau- und Forstingenieure, Wasserbauämter.

**Praktikum der Warenkunde.** Ein Hilfsbuch für die chemisch-physikalische und mikroskopische Warenprüfung. Von Dr. phil. Edmund **Grünsteidl**, Assistent am Technologischen Institut der Hochschule für Welthandel, Wien. Mit 215 Textabb. 1931. VII, 196 Seiten Gr.-8°. Gewicht 400 g; geb. Gewicht 525 g. RM 10.50; geb. RM 11.50

Das vorliegende Praktikum räumt im Gegensatz zu ähnlichen bisher erschienenen Büchern der chemisch-physikalischen Warenprüfung einen bedeutend breiteren Raum ein, wobei speziell die genormten Prüfungsvorschriften und neuere Methoden, wie z. B. die Lumineszenzprüfungen, eingehende Beachtung gefunden haben. Dabei hat der Verfasser die Vorschriften so gehalten, daß teure und schwierig zu bedienende Apparaturen vermieden werden. Bei der Zusammenstellung der Übungsbeispiele wurde nicht nur auf die Qualitätsprüfungen, sondern auch auf Versuche, welche die Eigenschaften und das Wesen einer Ware näher vor Augen führen sollen, Gewicht gelegt.

Interessenten: Handelshochschulen, kaufmännische Bildungsanstalten, sämtliche aus dem Inhalt ersichtlichen Industrien, insbesondere solche, die an das Ausland liefern, und ihre Fachschulen, Kaufleute, Handelshäuser für Export und Import, Spediteure, Techniker, Zollbehörden, Zollbeamte.

Bestellzettel anbei.

**Auslieferung in Berlin.**

**WIEN,** Mitte Oktober 1931.



**JULIUS SPRINGER**